

1893 aktuell

Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG



WIR VERLOSEN: 20 x 2 KARTEN
für das 2. Liga-Spiel des 1. FC Magdeburg
gegen VFL Osnabrück

weitere Infos S. 19

//// BAUMBESTANDSANALYSE //// INVESTITIONEN 2024 //// VERLOSUNG ////
//// KUNDENBETREUER-BUDGET //// ERSTBEZUG DACHGESCHOSS ////

Inhalt

Dachgeschoss-Wohnungen S.4



3 VORSTANDS-ARTIKEL

4 DACHGESCHOSS-WOHNUMGEN

Erste Mieter sind eingezogen

6 FREIHAND ENTSCIEDEN

Kundenbetreuer lassen das Wohngebiet verschönern

8 GUT INVESTIERT

Instandsetzung 2024

9 GUT VORBEREITET

Maltaser-Infonachmittag

10 ALLES WIE IMMER

Rechtsecke zum Thema Kabelfernsehen

11 WÄRMEDÄMUNG, 1, 2, 3 ...

Energetische Sanierung

12 MORSCHE HOLZ

Zustand des Baumbestandes

14 SIE BESTIMMEN! Aufsichtsrat & Mitgliedervertreter kurz erklärt

Instandsetzung 2024 S.8



Sie bestimmen S.14



16 MÄNNER, DIE ANPACKEN

Unsere Hausmeister

18 GLÜCKWÜNSCHE

19 VERLOSUNG & POSTKARTE

1. FC Magdeburg-Tickets

20 KURZ & BÜNDIG

21 WUFF, WUFF Oma Wallis Urrenkel wünscht sich einen Hund

22 TREFFSICHER

1893 war beim SCM zu Gast

23 FIT BLEIBEN BIS IN'S ALTER

Herr Adam macht Mietersport möglich

24 GRILLDUFT

Grillfeste in den Quartieren geplant

25 TERMINE DER NETTEN NACHBARN

26 KÖSTLICH AMÜSIEREN Improvisationstheater „Imaginär“ kommt wieder

27 UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?

Kinonachmittag mit der 1893

27 POSTKARTE Rätsel

28 GEMEINSCHAFTS-GEFÜHL Gesellschaftsspiele-Nachmittag

30 PREISRÄTSEL

31 SERVICE-ANGEBOTE DER 1893

Impressum

Herausgeber:

Vorstand der Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG, Ulrichplatz 1, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 6292-0, Fax 0391 6292-222, E-Mail info@wg1893.de

Fotos: Titel: WG 1893

Nicht gekennzeichnete Fotos stammen aus dem Archiv der Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG

Redaktionelle Beiträge:

Sandra Wartmann, Janine Jeremias, Silke Bogel, Ingmar Bonath, Daniel Brunke, Kristin Butz, Virginia Gensecke, Frank Günther, Stefanie Jonas, Clarissa Pantel, Lars Raue, Henning Rausch, Kerstin Schulze, Michael Zenß

V.i.S.d.P.:

Sandra Wartmann

Illustrationen:

Flaticon.com

Gestaltung:

DATeS Medien Verlag GmbH

Druck:

Druckerei Lohmann, Egeln

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

4. März 2024

Auflage: 4.100

LIEBE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

sicher erwarten Sie mit Spannung Ihre Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2023. Insbesondere die Kosten für Heizung und Warmwasser werden von besonderem Interesse sein, waren sie es doch, die im Jahr zuvor die Preistreiber darstellten. Die von der Bundesregierung für 2023 eingeführte Energiepreisbremse führt zu einer zu komplizierten Berechnungen bei den Versorgern und damit zu Verzögerungen bei der Rechnungslegung, zum anderen aber eben auch zur Reduzierung der Kosten im Vergleich zum Vorjahr. Noch liegen uns leider nicht alle Rechnungen vor. Die ersten Hochrechnungen zeigen, dass Sie durch die von uns empfohlene Anpassung der Vorauszahlungen bei sparsamem Verbrauch vor bösen Überraschungen bei der Betriebskostenabrechnung sicher sein sollten. Lediglich Mieter, die in den vergangenen Jahren von unseren extrem preiswert betriebenen eigenen Heizungsanlagen profitierten, werden die Rückkehr zu normalen Betriebskosten als teuer empfinden. Sie sind es aber nicht. Wir haben in den vergangenen Jahren im Bereich Betriebskosten glücklicherweise wichtige Veränderungen vorgenommen, um die sogenannte zweite Miete für Sie so günstig wie möglich zu halten. Die Treppenhausreinigung wird von unseren eigenen Reinigungskräften ordentlich und kostengünstig erledigt. Unser Gärterteam pflegt Beete sowie kontrolliert Dienstleister und unsere fünf Hausmeister sorgen für Ordnung und Sauberkeit rund ums Haus. Unsere Kundenbetreuer arbeiten mit Hochdruck daran, schnellstmöglich die Abrechnungen vorzunehmen. In Ihrer persönlichen Betriebskostenabrechnung können Sie dann sehen, ob Sie eine Rückerstattung erhalten oder etwas nachzahlen müssen und vor allem, welche monatlichen Belastungen zukünftig für das Wohnen anfallen. Uns ist bewusst, dass bei den sonstigen Kostensteigerungen die Erwartungen an Ihre Genossenschaft für bezahlbares Wohnen hoch sind.

Die Kostensteigerungen erleben wir im Bau ebenso. Bei über 4.000 Wohnungen ist leider immer

etwas zu reparieren und so sind wir froh, mit unserem Regiebetrieb eine gewisse Unabhängigkeit erlangt zu haben. Aber auch hier müssen konkurrenzfähige Löhne gezahlt werden, da der Fachkräftemangel auch Magdeburg erreicht hat. Wir sind sowohl auf dem Arbeitsmarkt als auch in der Vermietung konkurrenzfähig. Unser dauerhaft niedriger Leerstand sorgt für regelmäßige Einnahmen – die Grundvoraussetzung für eine wirtschaftlich stabile Genossenschaft.

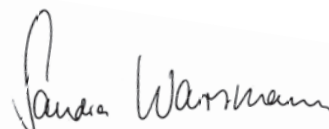
Weil unsere Kernaufgaben geordnet sind, können wir uns in bewährter Weise auch den Zusatzleistungen unserer Genossenschaft widmen. Neben allerlei NENA-Veranstaltungen werden in diesem Jahr auch wieder die beliebten Grillfeste in den Quartieren stattfinden. Die Termine finden Sie auf Seite 24.

Auch wenn gerade Ostern vor der Tür steht, möchte ich Sie schon heute bitten, den Nachmittag des 19. Dezember 2024 in Ihrem Kalender für ein neues Format unserer Weihnachtsfeier für Groß und Klein vorzumerken. Ich verspreche, es wird ein besonderes Erlebnis.

Aber jetzt freuen wir uns erst einmal auf den vor uns liegenden Sommer.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest. Bleiben Sie gesund und vielleicht sehen wir uns auf einem der Grillfeste. Es würde mich sehr freuen.

Herzlichst



Ihre Sandra Wartmann





Helles Wohnzimmer mit offener Küche in der Rödelstraße 19



Kundenbetreuer Michael Zenß übergibt einer der neuen Dachgeschoss-Wohnungen an die glückliche Mieterin

1893

DER SCHLÜSSEL ZUR NEUEN DACHGESCHOSS-WOHNUNG!

Endlich konnten die ersten Mieter in die neugebauten Dachgeschosswohnungen in der Rödel- und Sickingenstraße einziehen.

Ende November 2023 konnten wir – wie in unserer Ausgabe 03/2023 berichtet – die ersten Mieter für unsere neuen Dachgeschosswohnungen in Stadtfeld-Ost finden. Doch bis zur Schlüsselübergabe gab es noch einige kleine Hürden. Aber auch diese haben wir, wie alle weiteren zuvor, mit Bravour gemeistert.

Allen voran projektbetreuender Technikmitarbeiter der 1893, Henning Rausch in Zusammenarbeit mit unserem Planungsbüro Assmann. Denn nicht nur, dass die Fertigstellung länger gedauert hat als geplant, auch die abschließende Abwicklung mit den zuständi-

gen Behörden hat noch einige Zeit in Anspruch genommen.

Doch unser Team hat es geschafft, auch die Termine mit den letzten Instanzen zu meistern, sodass unser Kundenbetreuer Michael Zenß am 27. Februar 2024 endlich den ersten Schlüssel übergeben konnte. Dieser Termin war von beiden Parteien schon heiß ersehnt und war für alle Beteiligten ein ganz besonderer Tag.

Im vergangenen Jahr konnte unsere Genossenschaft auf 130 Jahre zurückblicken und nun am 131. Geburtstag fand die erste Übergabe im Karree statt. Dieser Moment war nicht nur im Hinblick auf den Geburtstag ein besonderer, sondern auch ein Abschluss einer Ära nach über zwei Jahren Bauphase.



Und nicht nur diese Übergabe sowie alle noch folgenden Übergaben zaubert uns ein Lächeln auf die Lippen. Auch die schnelle Vermietung aller weiteren Wohnungen stimmt uns positiv. Denn dies zeigt uns, dass wir mit dem Schaffen neuer Lebensräume in begehrter Wohnlage ins Schwarze getroffen haben.

Allerdings wurden noch nicht für alle Wohnungen Verträge geschlossen, sodass noch die Chance besteht, eine dieser begehrten Wohnungen zu ergattern. Zur Auswahl stehen noch unsere 3-Raum-Wohnungen in der Rödelstraße 9, 17 und 19 sowie der Sickingenstraße 4.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch noch einmal bei unseren Bestandsmietern für Ihre Geduld, Unterstützung und vor allem für Ihr Verständnis.

Doch dieses Großprojekt ist noch nicht abgeschlossen. Unser letzter Straßenzug in der Gagernstraße 6 - 18 und somit unsere 2. Bauphase startet jetzt in vollen Zügen, sodass wir bis voraussichtlich 2025 auch hier mit der Vermietung starten können.

Um dieses Ziel erfolgreich zu koordinieren und in die Tat umzusetzen, wird unser technisches Team, bestehend aus Henning Rausch, Daniel Brunke - Leiter Technik der 1893 - und unser Planungsbüro Assmann, sein Bestes geben. Hierbei werden Sie zusätzlich durch unsere Kundenbetreuerin Antje Kühn unterstützt, da sie den heißen Draht zu Ihnen als Bestandsmietern im Karree hält.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder kennen Sie jemanden, der sich nach einer räumlichen Veränderung sehnt? Wenden Sie sich gern an unser Vermietungsteam unter Tel. 0391 - 62 92 200.

Adresse	Anzahl der Wohnräume	Wohnfläche	Stellplatz	Abstellraum/Ankleide
Rödelstr. 1	VERMIETET	78 m ²	✗	✗
Rödelstr. 3	VERMIETET	50 m ²	✗	✓
Rödelstr. 5	VERMIETET	57 m ²	✗	✓
Rödelstr. 7	VERMIETET	76 m ²	✗	✗
Rödelstr. 9	3	89 m ²	✗	✗
Rödelstr. 11	VERMIETET	58 m ²	✗	✓
Rödelstr. 13	VERMIETET	59 m ²	✓	✓
Rödelstr. 15	3	85 m ²	✓	✗
Rödelstr. 17	3	85 m ²	✓	✗
Rödelstr. 19	3	78 m ²	✓	✗
Sickingenstr. 1	VERMIETET	69 m ²	✓	✓
Sickingenstr. 2	VERMIETET	90 m ²	✓	✓
Sickingenstr. 3	VERMIETET	101 m ²	✓	✓
Sickingenstr. 4	3	96 m ²	✓	✓

Alle Wohnungen verfügen über eine Dachterrasse.



FREIHAND ENTSCHIEDEN



Der neue Zaun passt ins denkmalgeschützte Quartier

Unsere Kundenbetreuer konnten genau wie im letzten Jahr frei über ein Budget von je 20.000 € für Instandhaltungen in ihrem Quartier entscheiden.



Die brüchige Betonmauer aus DDR-Zeiten musste ersetzt werden

DENKMALSGESCHÜTZTE INSTANDHALTUNG

Kerstin Schulze hat den Rest ihres jährlichen Budgets investiert.

Im Februar 2022 haben wir nach umfangreichen Ausbaurbeiten der ehemaligen Gaststätte „Zum Prater“ in diesen Räumlichkeiten unseren neuen Wohngebietstreff eröffnet. Seitdem wird dieser Treff gern für Familienfeiern, Workshops und anderen Veranstaltungen angemietet. Das Schönste ist aber, die Nutzung dieser Räumlichkeiten durch unsere „Netten Nachbarn“. Von großer Beliebtheit sind die Monatsfrühstücke, die Rommerrunden und die Spielenachmittage, die von zahlreichen Mietern regelmäßig besucht werden.

Nun war es an der Zeit im Außenbereich noch etwas zu tun. Neben unserem Treff zwischen der Jerichower Str. 44 und 48 störte eine längst in die Jahre gekommene alte Betonmauer den Anblick. Diese sollte nun weg und durch einen modernen Zaun ersetzt werden. Weiter-

hin war geplant in diesem Bereich einen neuen Müllcontainerplatz für den ansässigen Pizzalieferservice herzustellen.

Die 1893 ist Eigentümer dieses Geländes. Da das Quartier aber unter Denkmalschutz steht, musste vor dem Beginn dieser Maßnahme, die Genehmigung der zuständigen Behörde eingeholt werden. Unter Auflagen haben wir die Genehmigung erhalten und die Umsetzung konnte beginnen.

Jetzt ziert ein moderner Zaun diesen Bereich und der Müllcontainerplatz wurde in diese Anlage integriert. Für diese Baumaßnahme wurde das Kundenbetreuer-Budget im Bereich Brückfeld eingesetzt.

In den kommenden Wochen werden wir noch eine Bepflanzung rund um die Müllcontainereinhäusung vornehmen.

1893



Auf Mülltonnen möchte niemand gerne sehen



Jetzt ist alles versteckt

KUNDENBETREUERIN SETZT MIETERWÜNSCHE UM

Erneuerung der Einzäunung des Müllplatzes und Errichtung eines Fahrradunterstandes Rudolf-Wolf-Str. 11/13 hat Annemarie Wiese durchgeführt.

In der östlichen Leipziger Straße wurde das Kundenbetreuerbudget für das Jahr 2023 von Frau Wiese als auch für die Erneuerung der Einzäunung des Müllplatzes sowie der Errichtung eines Fahrradunterstandes im Innenhof der Rudolf-Wolf-Str. 11/13 eingesetzt. Der Müllplatz war vielen Mietern und auch uns schon seit einiger Zeit ein Dorn im Auge. So wurde nun eine saubere und ordentliche Lösung für die Müllcontainer geschaf-

fen. Wir wünschen uns für die Zukunft, dass der Müllplatz auch von allen Mietern und Mitgliedern in Ordnung gehalten wird.

Die Nachfrage zu Fahrradabstellmöglichkeiten ist weiterhin groß. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, direkt neben dem neu gestalteten Müllplatz einen weiteren Fahrradunterstand zu errichten. Diese Fläche ist aufgrund einer großen Linde ohnehin schwer nutzbar. Sie wurde

nun durch die Errichtung des Unterstandes mit einer Kapazität für 10 Fahrräder aufgewertet.

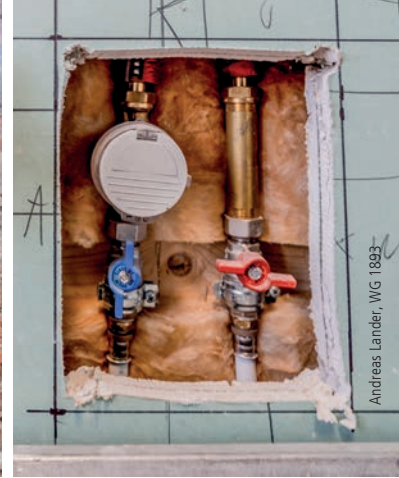
Um auch allen Mietern die Nutzung der Fahrradunterstände zu gewährleisten, bitten wir alle Fahrradfahrer darum, nur die Räder dort abzustellen, die auch aktiv genutzt werden. Die Unterstellmöglichkeiten sind keine Abstellfläche für defekte und nicht genutzte Drahtesel.



Der neue Fahrradunterstand sorgt für Ordnung



Vorher war es eine lieblose Ecke



1893

GUT INVESTIERT

Was wir in diesem Jahr für Sie geplant haben

Jeder weiß, dass nach und nach Instandsetzungen notwendig sind. Das ist bei einem Fahrrad der Fall, auch in Wohnungen und erst recht im Jahrzehnte alten Immobilienbestand.

Wir wollen Sie mitnehmen auf unserer Reise durch die planmäßige Instandsetzung in der 1893.

Bunte Blumen, sattes Gras, frisch gemalerte Treppenhäuser und letztes Verschließen der Dächer in der Rödelstraße 1 bis 19 und Sickingenstraße 1 bis 4 sowie in den Objekten, die von der Fassadendämmung betroffen sind - ein ordentliches Gesamtbild unserer Häuser nebst gepflegten Außenanlagen wird sich in den nächsten Monaten nach dem Dachgeschossausbau in Stadtfeld Ost präsentieren.

In weniger hellen Bereichen des Altbaus in der Rosenthalstr. 19a setzen wir die Reise fort. Die Grundleitungen

werden erneuert. Sobald die SWM einen Übergabeschacht montiert haben und die dazugehörigen Tiefbauarbeiten abgeschlossen sind, kann die Installation der neuen hausinternen Verrohrung beginnen.

Des Weiteren planen wir einzelne Steigestränge der Wasserversorgung in der Kleinen Schulstraße 1-6 sowie der Innsbrucker Straße 2-6 zu erneuern. Vermehrte Reparatursätze bei Mietern und im Kellerbereich erfordern unser Handeln. Daher werden derzeit Angebote fachkundiger Unternehmen eingeholt und verglichen. Sobald wir die beste Lösung für unsere Mitglieder und Häuser gefunden haben, werden wir mit den Bewohnern in Kontakt treten.

Wie zuvor erwähnt, haben unsere Kundenbetreuer ein eigenes Budget für Mieterwünsche in Gemeinschaftsbereichen

sowie für Verschönerungen des Bestandes darüber hinaus. Dieses Jahr wird zudem eine Summe direkt an den Regiebetrieb gehen, damit die notwendigen Materialien für die Instandsetzung der Treppenhäuser, Fenster und Klappläden angeschafft werden können.

Am Ende der Reise wissen wir, dass das Auge mitisst und die Natur in unseren Vorgärten gefördert werden darf, sodass unseren Gärtnern auch in 2024 das nötige Kleingeld zur Gestaltung von Außenanlagen zur Verfügung steht.

Unser Ziel ist es, dass Sie in gesunden Häusern und im lebenswerten Wohnumfeld wohnen. Im aktuellen Jahr werden wir dafür 400.000 € unseres Gewinnes aufwenden.



Handwerker fliesen ein Treppenhaus neu

GUT VORBEREITET

Infonachmittag mit den Maltesern zu Hausnotruf, Patientenverfügung und Krankenkassenzuschüsse

Darüber wollen Sie mehr erfahren? Dann kommen Sie am 10. April 2024 von 14:30 bis 16:30 Uhr in unseren Wohngebietstreff in die Jerichower Str. 44 (Brückfeld). Der **Malteser Hilfsdienst e.V.** informiert zum Thema Patientenverfügung, Zuschüsse von Krankenkassen, z. B. für Pflegebedürftige und zu seinen individuellen Angeboten für unsere Mitglieder. Dabei wird ein **Live-Hausnotruf** vorgeführt und verschiedene Ansprechpartner stehen für Sie vor Ort bereit. Als 1893-Mitglied stehen Ihnen besondere Konditionen zu.

Diese Veranstaltung ist für Sie kostenfrei, um Anmeldung wird jedoch unter **0391 – 62 92 100** gebeten.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an **Frau Jeremias**,
Tel.: 0151 5450 2915.

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Der Malteser Hausnotruf kann Sie oder eines Ihrer Familienmitglieder retten



Malteser Hilfsdienst e.V.



freepik.com

ALLES WIE IMMER

Kabelfernsehen: Keine Änderungen in 1893-Haushalten

Bereits seit geraumer Zeit berichten die Medien über die gesetzlichen Änderungen, welche die **Novelle des Telekommunikationsgesetzes (TKG)** aus 2021 in der Praxis nun auch spätestens in diesem Jahr mit sich bringt.

Mit Inkrafttreten des neuen TKG am 1. Dezember 2021 wurde u.a. das „**Nebenkostenprivileg**“ für **Kabel-TV-Anschlüsse** gekippt. Dadurch können Vermieter die Kabel-TV-Gebühren nicht mehr auf den Mieter umlegen. Für Bestandsmieter galt dabei eine Übergangsfrist bis Ende Juni 2024.

Zur Vermeidung eventueller Missverständnisse wollen wir eindeutig klarstellen, dass diese gesetzliche Änderung für die Haushalte unserer Genossenschaft nicht zutrifft! Lassen Sie sich bitte nicht durch entsprechende

Meldungen verunsichern, denn es bleibt alles wie gewohnt.

Der **monatliche Preis für das Kabelfernsehen** wird in unserem Wohnungsbestand nicht als Bestandteil der Mietnebenkosten abgerechnet. Für unsere Mie-

terinnen und Mieter ist ein direkter TV-Vertrag mit unserem Partner MDCC notwendig, wenn der Empfang von Kabelfernsehen gewünscht wird. Auch nach dem 1. Juli 2024 wird sich daran nichts ändern

Wer heute bereits einen TV-Vertrag mit MDCC besitzt, muss daher nichts unternehmen.

1893

9999



Letzte Arbeiten in der Rudolf-Wolf-Straße 4 bis 6



Frisch gedämmte Fassaden im Niemöller Privatweg

WÄRMEDÄMMUNG, 1, 2, 3 ...

Jetzt schon an den nächsten Winter denken – In Teilen unseres Bestandes führen wir die Fassadendämm-Maßnahmen fort, um einen Betrag zur Energieeinsparung zu leisten.

Wie bereits berichtet, werden die Maßnahmen zur Herstellung der Fassadendämmungen auch im Jahr 2024 fortgeführt. Witterungsbedingt kam es seit Mitte November immer wieder zu Unterbrechungen in den Ausführungen, so dass bis April 2024 noch vier Gebäude aus dem Auftragsvolumen 2023 fertig zu stellen sind. An drei Gebäuden wurde im vergangenen Februar das geplante Wärmedämmverbundsystem beendet: Niemöller-Privatweg 2a, 2b, 3a, 3b und 6-8.

Ab April dieses Jahres werden die Maßnahmen zur Energieeinsparung durch das Dämmen von weiteren ca. 20.000 m² Fassadenfläche fortgeführt. Die Fläche verteilt sich auf 10 Objekte. Dazu gehören die Zackelbergstraße 14 bis 16, drei Objekte im

Stadtgebiet westliche Leipziger Straße und sechs Objekte im Stadtgebiet östliche Leipziger Straße. In der Zackelbergstraße 15 bis 16 sollen in Verbindung mit den Dämmmaßnahmen auch Balkonanlagen errichtet werden. Zurzeit läuft hier die Erstellung des Bauantrags. Die genannten Maßnahmen werden bis April 2025 in Teilabschnitten fertig gestellt. Unsere Mieter werden objektweise zu den geplanten Ausführungsterminen informiert.

Das neu in Kraft getretene Gebäudeenergiegesetz (GEG) stellt nicht unerhebliche Anforderungen und Einschränkungen an die zukünftig noch erlaubten Heizanlagen. Beginnend ab den 1. Januar 2024 sind Heizanlagen, welche neu errichtet werden, mit in den folgenden Jahren stei-

genden Auflagen verbunden. Die Einsparung von Heizenergie, zum Beispiel durch Fassadendämmung, reduziert den Energieverbrauch, damit auch die erforderliche Heizleistung/ Leistungsfähigkeit der Heizanlage und infolge ebenfalls die Kosten bei Neuanschaffung. Dass sich die Reduzierung der Energieverbräuche auch positiv auf der Heizkostenabrechnung auswirkt, ist dabei selbsterklärend.

Das Foto zeigt, dass sich nach dem erfolgreichen Anbringen von der Wärmedämmung nicht nur der Geldbeutel freut, sondern auch das Auge. Denn so sehen unsere Objekte wieder frischer und ordentlicher aus. Davon profitiert das gesamte Wohnumfeld.

Bau



So sehen Bäume aus, die leider gefällt werden mussten

1893

MORSCHES HOLZ

Zustand des Baumbestandes in unserer Genossenschaft – Wissenswertes und andere Fakten

Zum „Wohnen in der schönsten Form“ zählt neben einer schönen Wohnung ganz sicher auch ein ansprechendes Umfeld. Und da spielen Bäume eine ganz entscheidende Rolle. Sattes Grün, üppige Belaubung und ein arttypischer Wuchs ... sowas sieht man doch gerne! Ob das tatsächlich so ist, muss von uns regelmäßig kontrolliert werden. Ein entscheidendes Kriterium ist dabei die Verkehrssicherheit.

So haben wir in der Genossenschaft fast 900 Bäume in über 45 Arten im ständigen Monitoring. Mit fast 250 Bäumen in 8 Arten stellen die Ahornbäume den größten Baumbestand dar. Gefolgt von rund 90 Robinien, 60 Linden und immerhin noch knapp 40 Birken.

Gerade die Birken haben jedoch schwer mit den Folgen des Klimawandels zu kämpfen. So haben wir in den letzten Jahren gerade in dieser Baum-

gruppe eine zunehmende Schädigung festgestellt. Teilweise waren die Schäden so gravierend, dass eine ausreichende Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war und eine Fällung unumgänglich wurde.

Wenn ein Baum gefällt werden muss...

Über eine Baumfällung können wir allerdings in den meisten Fällen nicht selbst entscheiden. Dabei spielt die Baumschutzsatzung der Stadt Magdeburg eine entscheidende Rolle. Unter Schutz der Baumschutzsatzung stehen alle Laubbäume mit einem Stammumfang von 50 cm und mehr, gemessen in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden.

Für die Arten Eibe, Kugelhorn, Kugelrobinie, Rotdorn, Weißdorn und Stechpalme gilt der Schutz ab einem Stammumfang von mindestens 30 cm. Unabhängig von Art oder Stammumfang



sind u.a. alle Straßenbäume und Ersatzpflanzungen geschützt.

Nadelbäume (außer Eibe) fallen nicht unter den Schutz der Satzung und können ohne Genehmigung gefällt werden.

Die Entfernung geschützter Bäume sowie erhebliche Eingriffe in deren Wurzel- und Kronenbereich bedürfen immer der Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde. Erst wenn diese Genehmigung vorliegt, können wir eine Fällung veranlassen.

In der Regel wird für die Fällung von Bäumen auch eine angemessene Ersatzpflanzung vom Umweltamt beauftragt. Diese haben wir dann im Rahmen einer vorgegebenen Frist nachzuweisen. Außerdem müssen Pflegeverträge für die neuen Bäume abgeschlossen werden.

Zu beachten ist weiterhin die Sperrfrist für das Fällen von Bäumen vom 1. März bis zum 30. September eines Jahres. Das Verbot gilt auch für Sträucher und Bäume, die nicht unter den Schutz der Baumschutzsatzung fallen.

In dieser Frist jedoch zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte sowie Maßnahmen zur Gesunderhaltung von Bäumen. Dazu zählen also der Schnitt von Hecken und die Kronenpflege an Großbäumen.

Wie sieht das in der Praxis aus?

Verteilt über das ganze Jahr 2023 haben wir bei zahlreichen Bäumen eine Kronenpflege



Auch diese Birke musste leider gefällt werden, da die Baumkrone sehr kahl war

vornehmen lassen. Dabei wird Totholz, krankes oder anderweitig geschädigtes Holz und potenziell gefährdende Äste entfernt, um dem Baum so eine normale, gesunde und arttypische Weiterentwicklung zu ermöglichen. Diese Pflegemaßnahmen werden wir auch in diesem Jahr weiter durchführen.

Leider haben wir im vergangenen Jahr aber auch Fällungen vornehmen müssen. So waren allein im Bereich Albert-Vater-Straße rund 10 Birken betroffen. Nach eingehender Prüfung unserer Fäll-Anträge wurden uns die Genehmigungen erteilt. Darüber hinaus wurden 20 neue Bäume

als Ersatzpflanzung beauftragt. Diese werden wir im Herbst 2024 in der Albert-Vater-Straße neu setzen und damit das angestrebte Straßenbild wieder herstellen.

Bei der Auswahl neuer Bäume sind die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Darüber hinaus werden wir verstärkt solche Baumarten setzen, die mit der zukünftig zu erwartenden Klimaentwicklung besser zurecht kommen.

Somit werden wir auch für die kommenden Jahre einen attraktiven und gesunden Baumbestand erhalten.

Genossenschaft



Unsere Mitgliederversammlung im Jahr 2023

1893

SIE BESTIMMEN!

Funktionen und Aufgaben unseres Aufsichtsrates und der Mitgliedervertreter kurz erklärt

Wer in unserer Genossenschaft seine Traumwohnung gefunden hat, darf sie erst als Mitglied in unserer 1893 beziehen. Fortan hat ein Genossenschaftsmitglied lebenslanges Wohnrecht in seinen neuen vier Wänden. Deshalb heißt es bei uns Dauernutzungsvertrag und nicht Mietvertrag.

Bevor unsere Interessenten jedoch die erforderlichen Genossenschaftsanteile einzahlen, welche sie zur Anmietung einer Wohnung berechtigen, besprechen wir mit ihnen den Inhalt der Satzung. Dauernutzungsvertrag und Satzung sind fortan die wichtigsten Dokumente, die ein neuer Mieter zum Vertragsabschluss erhält. Dazu gibt es viele weitere Unterlagen und Informationen wie z. B. die Hausordnung. Aber wenn wir ehrlich mit uns selbst sind, wer hat im Umzugstrubel die Zeit und Muße, um all diese Dokumente bis ins kleinste Detail durchzulesen bzw. wer erinnert sich im Laufe der Zeit an das Besprochene?

Aber dann tauchen auf einmal die Worte Aufsichtsrat und

Mitgliedervertreter auf, wenn nach spätestens 5 Jahren unsere Mitglieder gebeten werden, an einer Wahl teilzunehmen. Und plötzlich stellt man sich die Frage:

„Wofür sind diese Organe da und was sind ihre Aufgaben?“

Auch wenn der Vorstand die Genossenschaft leitet, ist unsere Mitgliederversammlung das höchste Organ der Genossenschaft. Nur sie kann die Satzung ändern und wählt den Aufsichtsrat. Dieser wiederum bestellt den Vorstand, überwacht und fördert ihn. Als Mitglied in der 1893 kann man zum Mitgliedervertreter gewählt werden und demzufolge mitbestimmen.

Alle 5 Jahre werden die Mitgliedervertreter neu gewählt. Eine Wahlkommission ermittelt die Anzahl der zu wählenden Vertreter. Laut Satzung ist pro 100 Genossenschaftsmitglieder ein Mitgliedervertreter zu wählen. In der aktuellen Amtszeit sind es 60 Vertreter. Die Kandidaten, die zu wenig Stimmen erhielten, bleiben für die Legislaturpe-

riode Ersatzvertreter und rücken nach, wenn ein Vertreter ausscheidet oder sein Amt niederlegt. Aber auch diese Ersatzvertreter erhalten von uns alle Informationen und sind zu Versammlungen eingeladen. Sie haben nur kein Stimmrecht.

Damit unsere Vertreter auch im Alltag ihren Nachbarn gegenüber aussagefähig sind und frühzeitig in die Entscheidungen von Aufsichtsrat und Vorstand einbezogen werden, gibt es regelmäßige Informationsschreiben zum aktuellen Stand von Baumaßnahmen und der Wirtschaftlichkeit der Genossenschaft und neben der satzungsgemäßen jährlichen Vertreterversammlung auch zusätzliche Informationsrunden. Bei Bedarf fragen Vorstand oder Kundenbetreuer einzelne Vertreter auch nach ihrer Meinung zu geplanten Maßnahmen im Quartier oder zu Problemen, die von Mietern an uns herangetragen wurden. Sie haben demnach „einen kurzen Draht“ zur Verwaltung.

Aber das ist gar nicht die wichtigste Aufgabe, denn diese besteht darin, jährlich an der Mitgliederversammlung teilzunehmen und in diesem Zusammenhang Beschlüsse zu fassen.

Des Weiteren wird jährlich ein Teil des Aufsichtsrats gewählt. Warum jährlich? Die Amtszeit der Aufsichtsratsvertreter beträgt jeweils 3 Jahre, aber die einzelnen Aufsichtsratsmitglieder treten zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine Neuwahl an.

Monika Stolberg war und ist unsere Spezialistin, wenn es um das Thema Förderungen geht. Vor 24 Jahren konnten wir sie als Mitglied unserer Genossenschaft gewinnen. Damals war sie bei der Landeshauptstadt Magdeburg angestellt. Auch wenn Frau Stolberg mittlerweile ihren Ruhestand genießt, bringt sie ihre langjährige Erfahrung zum Thema Förderung, Vermietung und Bauen in den Aufsichtsrat mit ein. Ihre Mitgliedschaft im Aufsichtsrat endet leider zum Ende Ihrer Amtszeit in zwei Jahren.



Dennis Adam ist unser Aufsichtsratsvorsitzender. Schon als Kleinkind wohnte er mit seinen Eltern in der 1893. Natürlich wurde er selbst Mitglied und Mieter unserer Genossenschaft, als er vor mehr als 30 Jahren die erste eigene Wohnung bezog. Seit 25 Jahren ist er im Aufsichtsrat aktiv, so dass er engagiert viele Entwicklungen mitgestaltet hat. Beruflich ist er als Fachbereichsleiter Versicherungsmanagement bei der AOK Sachsen-Anhalt tätig.

2022 haben wir mit **Katja Otto** in unserem Aufsichtsrat ein neues Mitglied gewonnen. Innerhalb des Gremiums ist sie unsere stellvertretende Vorsitzende sowie 1. Schriftführerin. Frau Otto ist seit fast 15 Jahren ein Teil unserer Genossenschaft und treue Mieterin. Beruflich ist sie als Sachbearbeiterin im Haushaltsreferat des Ministeriums f. Justiz u. Verbraucherschutz tätig.



Unsere 2. Schriftführerin ist **Annette Menz**. Mittlerweile ist sie seit 18 Jahren ein Genossenschaftsmitglied und Mieterin in der 1893. Mit ihrem bautechnischen und -rechtlichen Sachverstand hat sie unsere Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen besonders im Blick. Beruflich ist Frau Menz als Fachbereichsleiterin Bau- und Liegenschaftsmanagement des Landes Sachsen-Anhalt beschäftigt.



Jochen Hoppe ist seit 28 Jahren Mitglied der Genossenschaft. Auch wenn er sich wohnlich von der 1893 getrennt hat, so ist er im Bereich Finanzen mit seinem Fachwissen und seinem kritischen Blick ein wichtiges und langjähriges Mitglied des Aufsichtsrates. Beruflich ist er im Bereich Anlagenberatung / Vermögensverwaltung selbständig aktiv.



In der 1893 arbeiten wir alle zusammen, mit Ihnen als Mitglied oder Mitgliedervertreter – wir freuen uns auf SIE!



MÄNNER, DIE ANPACKEN

Die ersten Ansprechpartner vor Ort – unsere Hausmeister!



Unsere Hausmeister

Enrico Böer: Brückfeld

Thomas Rickmann: Buckau, östl. Leipziger Straße und westliche Leipziger Straße

Lutz Nicklisch: Stadtfeld Ost (nicht im Bild)

Marco Möschk: Stadtzentrum, Neue Neustadt und Stadtfeld West

Leandro Cristovao: Sudenburg, Alte Neustadt, Goethestr. / A.-Puschkin-Str. und Stadtfeld Ost

spielen eine entscheidende Rolle in unseren Quartieren, indem sie als Verbindungsglied zwischen unseren Mitgliedern und den Kundenbetreuern fungieren. Der

eine oder andere hatte bestimmt auch bereits mit seinem zuständigen Hausmeister persönlich Kontakt.



Ihre Aufgaben erstrecken sich über viele Bereiche:

1. Ansprechpartner für unsere Mieter:

Unsere Hausmeister übernehmen eigenverantwortlich Kleinstreparaturen wie z. Bsp. das Entlüften der Heizkörper oder das Einstellen der Hauseingangstüren. Durch ihr schnelles ergebnisorientiertes Handeln werden kleine Probleme schnell gelöst und tragen somit zur Zufriedenheit der Mieter bei. Unsere Hausmeister sind stets zur Stelle.

2. Kommunikation mit den Kundenbetreuern:

Umgekehrt kommunizieren sie regelmäßig mit den zuständigen Kundenbetreuern. Sie informieren über notwendige Reparaturen und geben Feedback zu den Bedürfnissen unserer Mitglieder. Dies fördert eine effektive Zusammenarbeit zwischen unseren Mitgliedern und Kundenbetreuern.

3. Sicherheitsüberwachung/ Verkehrssicherungspflicht:

Unsere Hausmeister führen regelmäßige Kontrollen z. Bsp. auf unseren Spielplätzen

durch, um potenzielle Gefahren zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

4. Sicherstellung der Müllentsorgung

Sie müssen sicherstellen, dass die Müllentsorgung entsprechend des jeweiligen Abholturnus eingehalten wird. Weiterhin müssen sie bei den regelmäßigen Sichtkontrollen auch prüfen, ob die bereitgestellten Behälter dem Müllaufkommen angepasst sind.

5. Kontrolle von Ordnung und Sauberkeit

Die Kontrolle der Leistungserbringung von Fremdfirmen (Reinigung der dem Grundstück und durch die Stadtordnung zugeordneten Flächen, Straßen, Gehwege, Stichewege und Gossen sowie das Freihalten von Unkraut, Gras und Fremdkörpern in den Traufstreifen) gehört auch zu ihren Aufgaben.

Insgesamt nehmen unsere Hausmeister eine Schlüsselrolle ein, um ein harmonisches

Wohnumfeld zu schaffen. Ihre Tätigkeiten tragen wesentlich dazu bei, Konflikte zu minimieren, die Zufriedenheit unserer Mitglieder zu steigern und letztendlich die Wohnqualität zu verbessern.

Abschließend möchten wir noch mitteilen, dass unser Hausmeister Herr Böer im letzten Jahr zur Erledigung seiner Aufgaben ein Lastenrad erhalten hat. Jedes Mitglied kann sofort sehen, dass er im Auftrag der 1893 unterwegs ist. Über den QR-Code, welcher seitlich an das Rad angebracht ist, hat jeder Interessierte die Möglichkeit, direkt mit dem Smartphone auf unsere Internetseite weitergeleitet zu werden. Dort kann man Wohnungsangebote, Neuigkeiten, Veranstaltungstipps und noch vieles mehr entdecken. Nun kommt Herr Böer noch schneller von A nach B, um seinen Mietern in fast allen Lebenslagen beiseitezustehen. Wir wünschen ihm allzeit gute Fahrt.



MDCC

INTERNET & KOMBITARIFE

ab **19,90€*** mtl.

Ab sofort
**1000
MBIT/S**
verfügbar



www.mdcc.de

*Aktionspreis gilt für 3 Monate für Internetneukunden (3 Monate kein MDCC-Internetprodukt im Haushalt) bei Abschluss eines MDCC-HIT-/NET Vertrages. Ab dem 4. Monat ist der jeweilige mtl. Regulärpreis (HIT50 = 29,90 EUR; HIT/NET100 = 39,90 EUR; HIT/NET250 = 49,90 EUR; HIT/NET500 = 59,90 EUR; HIT/NET1000 = 69,90 EUR) zu zahlen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinkaktionen. Ein für den Anschluss erforderlicher Router wird auf Wunsch für die Vertragsdauer zur Verfügung gestellt: Miete 3,00 EUR/Monat, Kautions einmalig 25,00 EUR. Einrichtungskosten 24,90 EUR. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Vertragslaufzeit. Verfügbarkeit je nach Standort. Für HIT gilt zusätzlich: MDCC-Breitbandkabelanschluss erforderlich (Kosten von 11,00 EUR/Monat). Alle Telefonate ins deutsche Festnetz (außer Sonderrufnummern) sind im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich. Voraussetzung für den Empfang von HD BASIC ist z.B. ein CI+ Modul (käuflich erwerbbar). Alle Preise inkl. MwSt.



Wir gratulieren

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

wünscht Ihre Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG.

95 Jahre

Stadtfeld: Gerhilde Eggeling

94 Jahre

Brückfeld: Arthur Wieprich,
Irmgard Träger

Stadtfeld: Eva Klopstein

93 Jahre

Süd: Lieselotte Schultze

Mitte: Max Ohle

Brückfeld: Edith Jäger,
Ingeburg Jungfer

Sudenburg: Josef Zurek

Stadtfeld: Inge Jeschky

92 Jahre

Stadtfeld: Ruth Miedlig

Süd: Gertrud Rabsch

91 Jahre

Süd: Erika König

Neustadt: Anneliese Sauerhering

90 Jahre

Stadtfeld: Horst Hübner,
Hannelore Schuchardt

Buckau: Marga Hübner

Mitte: Gottfried Bruno Herber

Brückfeld: Inge Querfurth

85 Jahre

Süd: Eberhard Bamme,
Dieter Thiemann, Inge Donath,
Waltraud Müller, Ingrid Waize,
Antony Stockley,
Marianne Paasch,

Sudenburg: Anita Daum,
Karin Krüger

Brückfeld: Eberhard Lenz

Mitte: Karl-Heinz Habener

Stadtfeld: Irene Werner,
Werner Herrmann,
Eberhard Dorbrietz,
Helga Barowski,
Dr. Herbert Eckert,
Rolf Lachmund, Helga Wöckner

80 Jahre

Sudenburg: Brigitte Kühlewind,
Bernd Dieter Bluhm

Stadtfeld: Karin Stange,
Detlef Heyland, Inge Ehrlich,
Bärbel Künnemann, Volker Jage

Süd: Claudia Quass

Brückfeld: Renate Vorgang,
Renate Wachowski, Horst Hannig

Buckau: Marlies Horn

Mitte: Erika Kramer

Neustadt: Klaus Münchhoff

DAS RUNDE MUSS INS ECKIGE

1. FC Magdeburg – VFL Osnabrück 20 x 2 Tickets zu gewinnen

Wir verlosen in diesem Heft wieder die begehrten Tickets für das vorletzte Heimspiel der Saison. Aus allen Einsendungen unserer Gewinnspielkarten gehen 20 x 2 Tickets für das Spiel zwischen dem 1. FC Magdeburg und dem VFL Osnabrück am 26.–28. April 2024 (der genaue Anstoßtermin war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt) in der MDCC-Arena an die Gewinner raus. Verzehrgutscheine sorgen für das leibliche Wohl.

In den letzten Spielen hat sich der 1. FC Magdeburg mit Platz 12 (Stand 4. März) im Mittelfeld festgesetzt und hat hoffentlich bis zum Abschluss der Saison mit dem Abstieg nichts mehr zu tun! So ist daher bis zum Saisonende jedes Spiel und jeder Punkt wichtig. So geht es auch beim Heimspiel am 31. Spieltag gegen die Mannschaft des VFL Osnabrück wieder um drei wichtige Punkte. Die Osnabrücker stehen aktuell zwar auf dem



Machen Sie mit und gewinnen Sie unvergessliche Stunden mit Ihrer Genossenschaft

letzten Tabellenplatz, haben aber beim Aufstiegsaspiranten HSV zuletzt 3 wichtige Punkte gegen den Abstieg geholt. Sie sind also nicht zu unterschätzen. Seien Sie dabei und unterstützen unseren 1. FC Magdeburg lautstark in der fantastischen Atmosphäre der MDCC-Arena.

Einsendeschluss ist der 5. April 2024

Verlosung



jcomp | freepik.com



**FUSSBALL-
VERLOSUNG**

KURZ & BÜNDIG

KRISTALLHOCHZEIT FÜR FRAU JONAS

Frau Stefanie Jonas arbeitet seit 15 Jahren für unsere Genossenschaft und somit feiern die beiden ihre Kristallhochzeit oder auch Gläserne Hochzeit. Am 01.01.2009 haben beide 'JA' gesagt. Und wie bei jedem großen Jubiläum üblich, ist dies der Zeitpunkt zurückzuschauen und Danke zu sagen.

1893

Rayk Weber



Frau Jonas hat in der Genossenschaft als Kundenbetreuerin für den Bereich Östliche Leipziger Straße begonnen. Vielen Mietern ist sie hier durch ihr Engagement, ihre freundliche und zuvorkommende Art ans Herz gewachsen. Dies fällt immer wieder auf, wenn man mit ihr durch ihren ehemaligen Wohnungsbestand geht oder Mieter auf Veranstaltungen der 1893 auf sie zu kommen. Dass sie jetzt nicht mehr so oft Kontakt zu „ihren“ Mietern hat, hängt mit ihrer aktuellen Aufgabe bei der Genossenschaft zusammen. Seit 2023 ist Frau Jonas als Leiterin Servicemanagement für den reibungslosen Ablauf im kompletten Bereich Service verantwortlich. Viel Einsatz und Herzblut zeichnen sie dabei aus – eben so, wie man es sich von einem guten „Ehepartner“ wünscht!

Wir hoffen auf viele weitere Jubiläen mit Frau Jonas und wünschen ihr sowohl beruflich als auch privat nur das Beste für die Zukunft.

Achtung!

Am **18. April ab 16 Uhr** und am **19. April 2024** ist unsere Geschäftsstelle aufgrund einer **technischen Systemumstellung geschlossen**.

In dringenden Notfällen erreichen Sie unseren Notdienst unter 0391 – 62 30 545.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



FUSSBALL-GEWINNSPIEL

1. FC Magdeburg vs. VFL Osnabrück am 26.–28. April 2024 20 x 2 Tickets zu gewinnen.

Einsendeschluss ist der 5. April 2024

Vorname, Name

Anschrift

E-Mail

Telefon

Unterschrift

Bitte
ausreichend
frankieren!

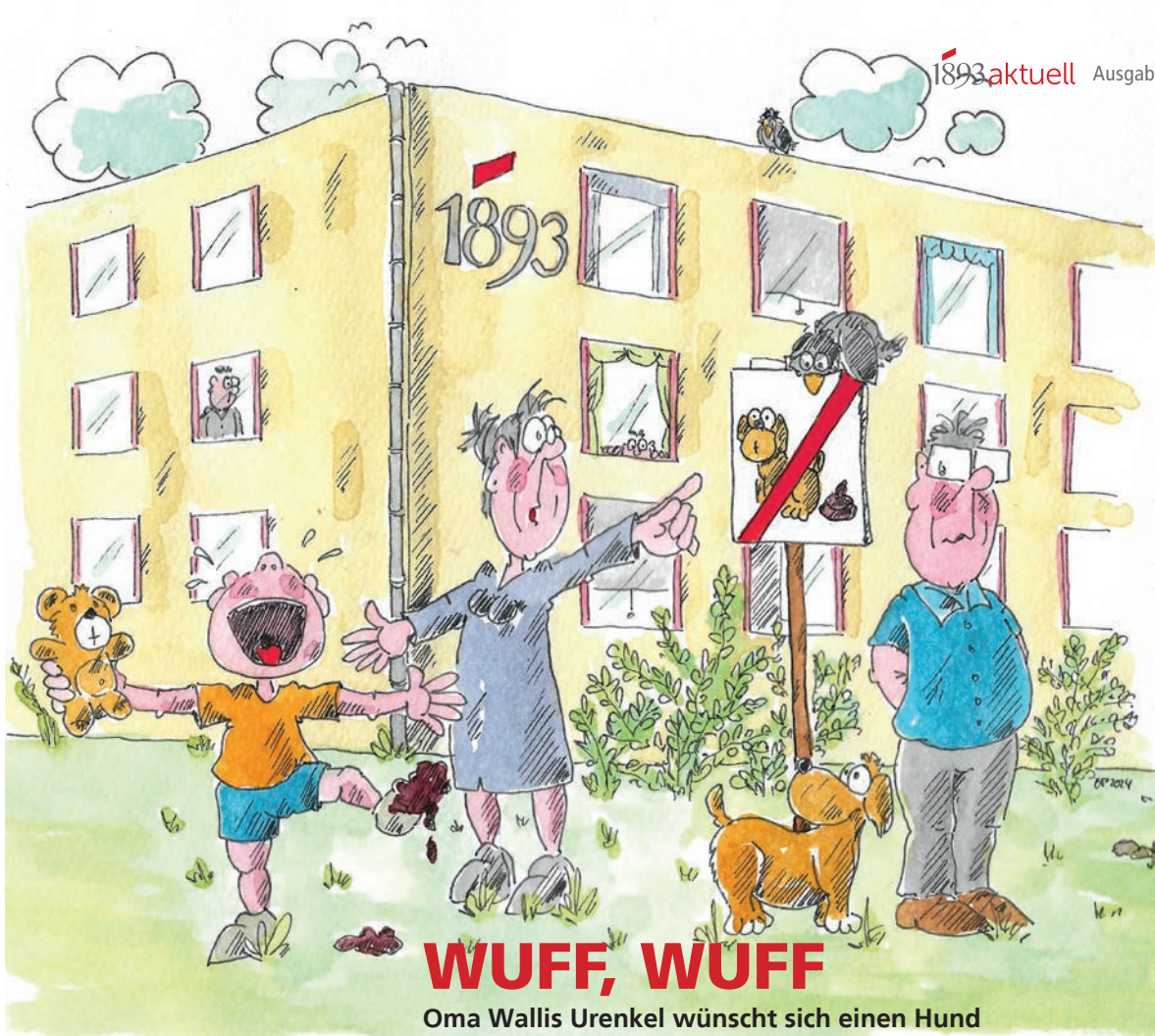
1893

Magdeburger
Wohnungsbaugenossenschaft
von 1893 eG

Stichwort: 1. FC Magdeburg
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



lcomp | freepik.com



WUFF, WUFF

Oma Wallis Urenkel wünscht sich einen Hund

Oma Wallis Urenkel ist zu Besuch. Er freut sich immer, wenn er zu ihr kommen darf. Oma Walli kennt auch einen der guten Gründe und darauf ist sie stolz. Rund um ihre Wohnung in der Genossenschaft ist es sehr grün. Viele Bäume, die Schatten spenden und Rasenflächen laden zum Spielen ein. Im Sommer nimmt sie gern mal ihre alte braune Decke, macht einen Kaffee im Thermobecher, Saft und Kekse und lädt ihren Urenkelbesuch zum kleinen Picknick im Innenhof ein. Es sind gepflegte Grünanlagen die Gemütlichkeit ausstrahlen. Aber auch in den anderen Jahreszeiten hat das „Grüne“ ihre Reize. Ihr Urenkel Timi spielt dann auch hin und wieder mit den verschiedenen

Hunden der anderen Mieter, wenn diese es gestatten. Er würde auch gern einen Hund haben. Seine Mutter hat ihm erklärt, dass der private Hauseigentümer das aber nicht möchte. Timi findet es toll, dass die Genossenschaft eine Hundehaltung gestattet. Gerade ist er mit Oma Walli draußen auf dem Rasen. Timi hat Herrn Schnups mit seinem Hund gesehen. Dieser sieht niedlich aus und Timi läuft zu ihm. Aber pfui, fast wäre Timi richtig ausgerutscht. An seinem Schuh klebt überall Hundekot. Das ist ja ekelhaft und wie das jetzt stinkt. Oma Walli eilt zu ihrem Enkel. Dann schaut sie zu Herrn Schnups. Dieser schaut ganz verlegen. Oma Walli ist entsetzt. Wo ist das Problem, eine

Hundekottüte einzustecken? Die Grünflächen der Genossenschaft sind doch keine Hundetoilette. Lieber Nachbar, heute ging es noch einmal gut. Trotzdem ist es unschön, den Kot von den Schuhen zu kratzen. Herr Schnups schaut immer noch verlegen. Ich werde das nächste Mal daran denken. Oma Walli lächelt. Lieber Nachbar, sagen sie es doch auch den anderen, wenn sie diese ohne Kottüten sehen. Es sind doch unsere gemeinsamen Grünanlagen.



Nette Nachbarn



Unsere Gewinner



Ein spannendes Spiel beginnt



Erfolgreich getippt

1893

Danke

Hallo Frau Jonas,
ich hatte das große Glück
und habe zwei Karten für
das gestrige Handballspiel
gewonnen.
Ich wollte mich auf diesem
Weg herzlich bedanken,
es war ein rundum ge-
lungener Abend und mein
Sohn und ich hatten eine
schöne Zeit.
VG Jana Koschka

TREFFSICHER

In unserer letzten Ausgabe der Mieterzeitung verlostn wir, wie jedes Jahr, erneut 33 x 2 Freikarten für ein Spiel des SCM

Neben dem Spiel konnten unsere Gewinner in der SCM-Lounge ein reichhaltiges Buffet und eine umfangreiche Getränkeauswahl genießen.

Unsere **Handballer des SC Magdeburg** hatten zum Neustart in der Champions League den Tabellenführer der polnischen Superliga in der heimischen Getec-Arena zu Gast.

Zusammen mit 6.020 Zuschauern **feuerten unsere 66 Preisgewinner den SCM lautstark an**. Ein in der ersten Halbzeit noch hart umkämpftes Spiel konnten die Magdeburger in einer starken zweiten Halbzeit in einem ungefährdeten 28:22 (13:14) Sieg wandeln. Lukas Mertens und Tim Hornke mit je sechs Treffern waren die besten Magdeburger Torschützen. Für den SCM war es wettbewerbsübergreifend das 30. Spiel ohne Niederlage in Serie, wodurch der

zweite Tabellenrang in Gruppe B verteidigt werden konnte.

Das gewohnte Meet & Greet mit Spielern und Verantwortlichen des SC Magdeburg nach dem Spiel entfiel aufgrund der späten Anwurfzeit. Dafür wurden 3 Mieter beim Tipp-spiel für die richtige Tordifferenz mit einer Uhr, einem Sauna-Handtuch oder eines Thermosets der 1893 belohnt.

Da der SC Magdeburg aktuell noch sehr aussichtsreich auf 3 Hochzeiten tanzt, **drücken wir dem Club** im Kampf um die deutsche Meisterschaft und den Pokal sowie dem erneuten Griff zu Europas Krone weiterhin **alle Daumen**.





Gemeinsam macht Sport viel mehr Spaß

FIT BLEIBEN BIS IN'S ALTER

Netter Nachbar, Herr Adam, bringt seine Mitmieter ins Schwitzen

Alle 14-Tage donnerstags ab 15.30 Uhr heißt es in unserem Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71 „Sport frei!“. Die Sportgruppe von Lutz Adam ist mittlerweile viele Jahre fester Bestandteil in unserer Veranstaltungsreihe der Netten Nachbarn.

Herr Adam ist einer unserer ehrenamtlichen Helfer und kümmert sich bereits seit 2013 um die Fitness unserer Mieter und Mitglieder in der 1893. Und wie wichtig Bewegung im Alter ist, haben uns die Mitglieder seiner Sportgruppe gezeigt, als wir Anfang Februar 2024 zu Besuch bei einem Training waren.

Denn nicht nur die fröhliche und herzliche Art der Gruppe, sondern auch die Sportlichkeit, der teil-

weise bereits über 80-Jährigen, hat uns sehr beeindruckt.

Neben dem sportlichen Aspekt erfreuen sich die Teilnehmer über das regelmäßige Zusammenkommen. Hier kann sich in geselliger Runde vor und nach dem Training ausgetauscht werden. Während des Trainings ist volle Konzentration gefragt. **Schließlich ist man nicht nur zum Plaudern da.** Herr Adam bringt mit vielen abwechslungsreichen und altersgerechten Übungen die Gruppe zum „Schwitzen“.

Haben Sie Lust auf ein wenig sportliche Betätigung, umgeben von anderen lebensfrohen Mietern unserer Genossenschaft? - Dann sind Sie in dieser Sportgruppe genau richtig.

Neue Gesichter, auch aus anderen Stadtgebieten, sind herzlich Willkommen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Herrn Adam für seine vorbildhafte Tätigkeit als Leiter dieser Sportgruppe in unserer Genossenschaft.

Erstanmeldungen sind erwünscht. Melden Sie sich gerne unter 0391-6292100.

Nette Nachbarn



GRILLDUFT

Grillfeste in den Quartieren fördern die Nachbarschaft

In diesem Jahr kommen ihre Kundenbetreuer wieder zu Ihnen in die Wohngebiete! Die traditionellen Grillfeste finden wieder statt!

Mit einem offenen Ohr genießen wir mit Ihnen sonnige Nachmittage und Abende im Bestand und laden Sie hierzu recht herzlich ein!

Herr Hellwig und sein Team vom Lemsdorfer Landhaus verwöhnen uns dabei mit leckeren Würstchen vom Grill und kühlen Getränken. Für unsere kleinen Besucher in den Quartieren Brückfeld,

Stadtfeld Ost und in der östlichen Leipziger Straße wird es wieder eine Hüpfburg geben.

Die Veranstaltungstermine finden Sie in unserer untenstehenden Übersicht oder auf unserer Internetseite. Wie gewohnt erhalten Sie von uns zu gegebener Zeit per Aushang noch mal eine Terminerinnerung.

Eine Anmeldung ist vorab nicht notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

1893

Wo Jung und Alt
zusammenkommen



Wir grillen

- 4.6. **Neustadt**, Rosenthalstr. 1-5, Hofseite
- 6.6. **Buckau**, Klosterberge-Privatweg, Wiese
- 11.6. **östliche Leipziger** mit Hüpfburg*, Helmholtzstr. 23-29, Stellplatz
- 13.6. **Faßlochsberg**, Elblock, Hofseite
- 18.6. **westliche Leipziger**, Wiener Str./Innsbrucker Str., Hofseite
- 20.6. **Brückfeld** mit Hüpfburg*, Torgauer Str. 1-4, Wiese
- 6.8. **Stadtfeld West**, Zackelbergstr. 36/37 Gehweg
- 13.8. **Goethestr./Puschkinstr.**, Puschkinstr.
- 15.8. **Sudenburg**, Braunschweiger Str. 62/63, Stellplatz
- 20.8. **Stadtfeld Ost** mit Hüpfburg*, M.-A.-Nexö-Str., Bäckerwiese

*von 16 bis 19 Uhr | sonst 17 bis 19 Uhr

TERMINE DER NETTEN NACHBARN

Sportangebote

- **Gymnastik** mit Herrn Adam im Wohngebietstreff Braunschweiger Str. 71, 14-tägiges Angebot jeweils um 15.30 Uhr, Termine werden per Aushang bekannt gegeben

- **Seniorenport im Offenen Treff** Freiherr-vom-Stein-Str. 25 jeden Dienstag um 9 bis 10 Uhr und von 10.30 bis 11.30 Uhr, mit Anmeldung bei Frau Lang

Gesellige Spielrunden

- **Stadtfeld** – im Offenen Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, jeden Montag Spielesachmittag jeweils von 14 bis 16 Uhr

- **Braunschweiger Str. 71** – Wohngebietstreff, jeden ersten und dritten Dienstag Spielesachmittag um 15 Uhr, die nächsten Termine: 2.4., 16.4., 7.5., 21.5., 4.6., 18.6., 2.7., 16.7., 6.8., 20.8.24

- **Brückfeld** – Ab 2024 Geselliger Spielesachmittag jeden letzten Dienstag im 1893-Treff, Jerichower Str. 44, Beginn um 14.30 Uhr, die nächsten Termine: 26.3., 30.4., 28.5., 25.6. und 30.7.24

Rommé-Runde im 1893-Treff, Jerichower Str. 44, jeden dritten Donnerstag, um 14.30 Uhr, die nächsten Termine: 18.4., 16.5., 20.6., Juli Sommerpause und 15.8.24



Frühstücksrunde in der Katholischen Gemeinde St. Augustin

Monatsfrühstück

- **Stadtfeld** – jeden ersten Mittwoch im Offenen Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, die nächsten Termine: 3.4., Mai fällt aus, 5.6., Juli/August Sommerpause, jeweils ab 8.30 Uhr

- **Brückfeld** – jeden zweiten Mittwoch im 1893-Treff, Jerichower Str. 44, die nächsten Termine: 10.4. 8.5., 12.6., Juli Sommerpause und 14.8.24, jeweils um 9 Uhr

- **Alt- & Neustadt** – jeden vierten Mittwoch in der Katholischen Gemeinde St. Augustin, Neustädter Str. 4, die nächsten Termine: 27.3., 24.4., Mai bis August Sommerpause, jeweils ab 8.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen

- **Mittagessen in Stadtfeld im Offenen Treff** „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, jeden Donnerstag, ab 11.30 Uhr, Voranmeldung bei Fr. Lang oder Herrn Alsleben unter der Tel.: 7318407 oder 0174/6360722 (begrenzte Anzahl an Sitzplätzen)

- **Anspannen/Entspannen in Stadtfeld** im Offenen Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, jeden Montag um 9.30 Uhr mit Anmeldung bei Frau Lang

- **Smartphone-Runde in Stadtfeld** im Offenen Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, jeden Dienstag um 14 Uhr mit Anmeldung bei Frau Lang

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie auch in unseren Aushängen im Treppenhaus und unter wg1893.de.

Nette Nachbarn



Die Theatergruppe „Imaginär“ bringt alle zum Lachen

1893

KÖSTLICH AMÜSIEREN

Improvisationstheater „Imaginär“ wieder zu Gast in der 1893

In unserer letzten Ausgabe der Mieterzeitung konnten wir Ihnen von unserem gelungenem Theaternachmittag gemeinsam mit der Magdeburger Theaterkiste berichten. Umso mehr freuen wir uns, dass nun eine weitere Veranstaltung des Improvisationstheaters „Imaginär“ in unserem

1893-treff in der Jerichower Straße 44 geplant ist. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns am Dienstag, den 21. Mai wieder köstlich amüsieren. Und

das großartige daran ist, dass Sie als Publikum die Vorstellung mitgestalten. Durch Vorgaben, wie zum Beispiel Ort, Beruf, Zeit, Emotion oder Gegenstand ergeben sich völlig individuelle und einmalige Szenen, welche im Ganzen einen unvergesslichen Theaternachmittag ergeben.

Vor Beginn des Theaterstücks laden wir Sie wieder zum Kaffee und Kuchen ein.

Alle Mieter sind wieder herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie und auf den unwiederholbaren Theaternachmittag gemeinsam mit den Darstellern der Magdeburger Theaterkiste.

Um Anmeldung wird bis zum 17. Mai 2024 gebeten unter Tel.: 0391/6292-100. (Plätze sind begrenzt)

THEATER  KISTE
- IMAGINÄR -



Theater

Wann: Dienstag, 21.5.2024, Kaffee und Kuchen ab 15.30 Uhr, Beginn der Vorstellung um 16.30 Uhr

Wo: 1893-treff in der Jerichower Straße 44/Brückfeld

Kosten: 8 € für Mitglieder, 10 € für Nichtmitglieder



Claude Rich, Geraldin Chaplin, Pierre Richard, Jane Fonda und Guy Bedos (v.l.nr.) in einer ungleichen WG

FILM AB

Und wenn wir alle zusammenziehen?

So lautet der Titel der französisch-deutschen Komödie, die wir Ihnen präsentieren möchten.

Um einem Lebensabend im Altersheim zu entgehen, entwickeln fünf langjährige Freunde einen kühnen Plan: Sie ziehen zusammen. Fünf Charaktere, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Und ob dieser Plan eine gute Idee war, wird sich zeigen. Sind Sie auch gespannt?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 12. April bei uns unter Tel. 0391/6292-100 für den Kinonachmittag an.

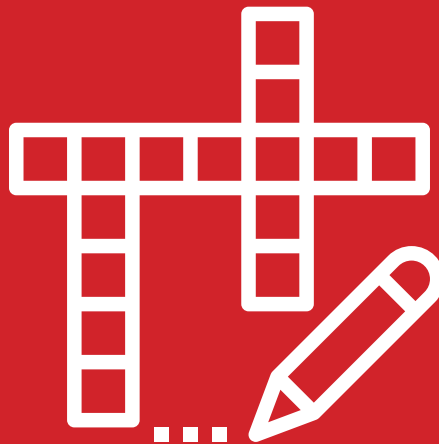
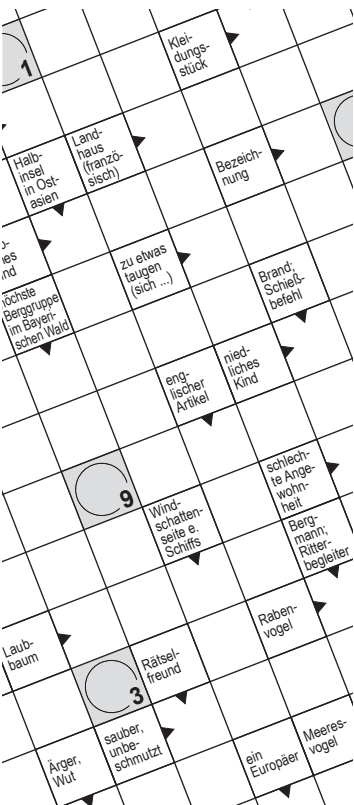
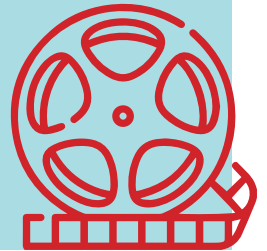
Kinonachmittag

und Sie sind wieder recht herzlich eingeladen.

Wann: Dienstag, 16.4.2024,
Beginn 16.30 Uhr, Einlass 16 Uhr

Wo: Oli-Lichtspiele,
Olvenstedter Str. 25

Kosten: 5 € für Mitglieder,
7 € für Nichtmitglieder



RÄTSELKARTE



GEMEINSCHAFTSGEFÜHL

Aus Kugelspielen werden Gesellschaftsspiele – alle sind herzlich willkommen!

Im Quartier Brückfeld rollten monatlich die Kugeln bei unseren gemeinsamen Spiele-Nachmittagen mit Herrn Meißner. Die von ihm selbst entworfenen Tischkugelbahnen und die regelmäßig wechselnden Spiele-Themen brachten immer viel Unterhaltung.

Herr Meißner genießt nun seinen verdienten Ruhestand und leider enden damit die beliebten Kugelspiele-Nachmittage. Aber die gute Nachricht ist „es geht weiter“.

Neben den monatlichen Rommé-Nachmittagen werden nun, an jedem letzten Dienstag im Monat, auch andere beliebte Gesellschaftsspiele angeboten. In kleinen geselligen Runden kann man diverse

Spiele testen. Die Vorbereitung erfolgt auch hier durch unsere ehrenamtlichen Helferinnen. Großen Dank dafür.

Wer also Spielpartner für sein Lieblingsgesellschaftsspiel sucht oder auch gern mal neue Spiele ausprobieren möchte, ist herzlich in unserem 1893-treff, Jerichower Straße 44, willkommen.

Eventuelle Terminänderungen der Spiele-Nachmittage finden Sie jeweils in unserer Terminecke der Netten Nachbarn, in unserer Mieterzeitung, oder den Monatsaushängen oder auf unserer Internetseite. Um Anmeldung wird gebeten.



RÄTSELKARTE

Bitte tragen Sie die Lösung ein und schicken uns die Karte zu.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Lösungswort Rätsel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Lösungswort Kinderrätsel „Vorn ab – Hinten dran“

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

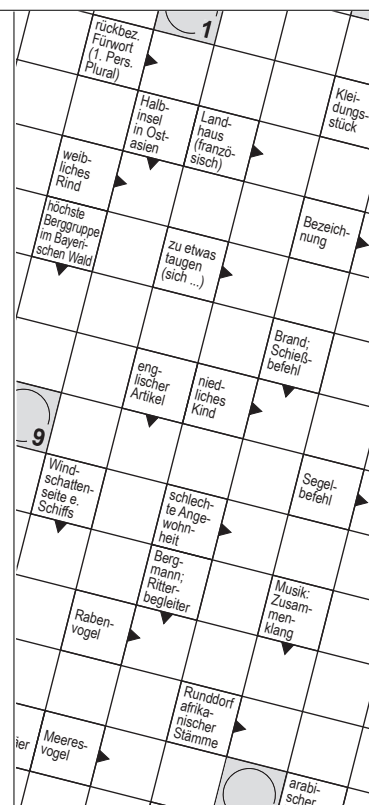
Geburtsdatum, Unterschrift

Einsendeschluss ist der 30. April 2024

Bitte ausreichend frankieren!

1893

Magdeburger
Wohnungsbaugenossenschaft
von 1893 eG
Stichwort: Rätsel
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



SPIELENACHMITTAG

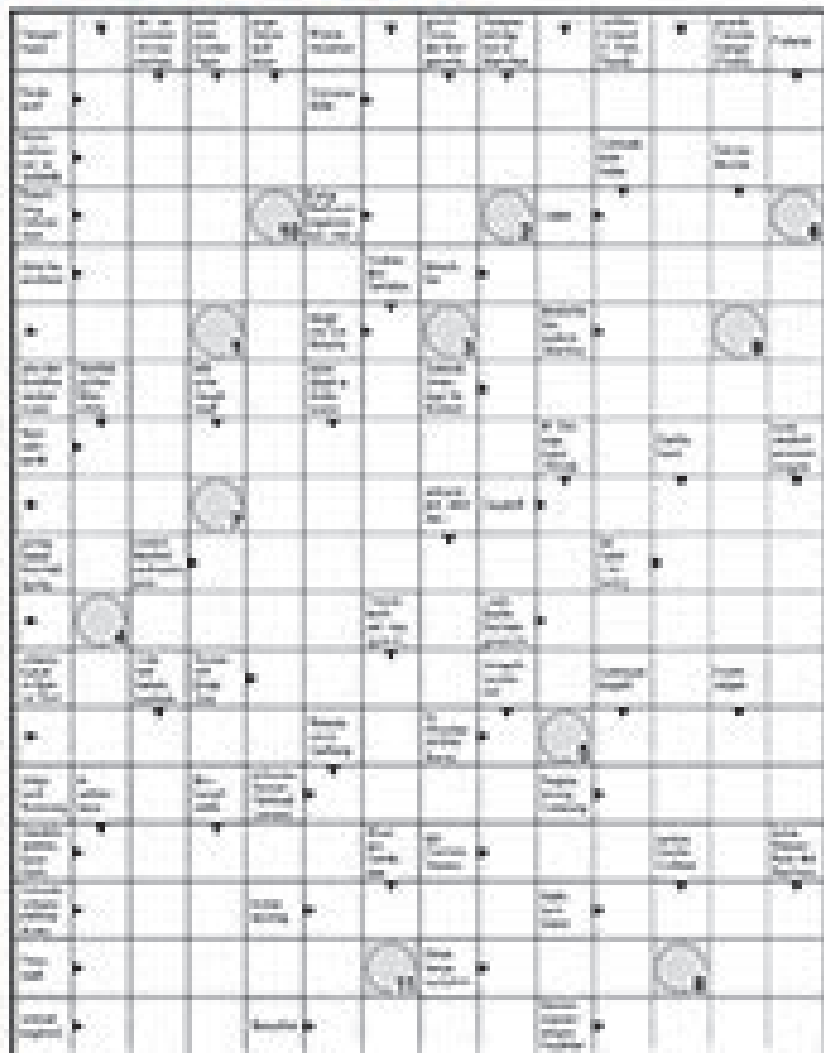


AUSWERTUNG PREISRÄTSEL

Unser Preisrätsel wurde von vielen Mitgliedern korrekt gelöst – doch nur zwei Familien konnten wir glücklich machen. In der letzten Ausgabe haben wir für unsere großen Leserinnen einer Subscriben für das Theater an der Angel verlost. Das Lösungswort lautet: **Ansprechpartnerin Frau Stabe aus Stadtfeld-Ort wurde herbeigeholt von unserem Glückselig-Maximilian May gezogen.** Für unseren kleinen Leserkreis war unser Lösungswort: **Tengel, um einen spannenden Besuch im Puppentheater Magdeburg zu gewinnen.** Herbeigeholt wurde Familie Eppner aus Stadtfeld-Ort gezogen. Wir wünschen allen viel Spaß und hoffen auf fantasievolle Lösungen für unsere Gewinner. Für unsere aktuellen Beispiele verlosen wir an unsere Erziehungshelferinnen einen **Gutschein für das Grasse Gewächshaus**. Zu jeder Jahreszeit gibt es dort spannende Entdeckungen und interessante Impressionen zu erhaschen. Unsere kleinen Leserinnen können sich auf einen **Gutschein des Zoo Magdeburg** für die gesamte Familie freuen, um ab dem 11. Mai 2024 auf Abendkaffee zu gehen. Sendet Sie uns Ihre Antwortkarte mit der richtigen Lösung bis zum 30. April 2024 zu, damit wir den Loscheinzel mit einem GGKs Ihren Namen zieht.

Viel Spaß beim Rätseln und Knobeln!
Die Gewinner werden postalisch benachrichtigt.

PREISRÄTSEL



KINDERRÄTSEL

Vorn ab – Hinten dran

In den rechts
bezeichneten Wörtern
ist jeweils der An-
fangsbuchstabe
zu streichen und
dafür ein passen-
der Endbuchstabe
anzuhängen. Die
neuen Endbuch-
staben nennen,
hintereinander
gelesen, einen Be-
hälter der Natur.



Lösungswort



SERVICEANGEBOTE DER 1893

GÄSTEWOHNUNGEN

Nicht genügend Platz für Ihren Besuch?

Nutzen Sie eine unserer Gästewohnungen!

Stadtfeld



2-Raum-Wohnung bis 4 Personen,

Martin-Andersen-Nexö-Straße 6, 39108 Magdeburg, Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder (Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Leipziger Straße



4-Raum-Wohnung bis 6 Personen,

Rudolf-Wolf-Str. 21, 39112 Magdeburg,

Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder bei Belegung mit max. 4 Personen, bei Belegung mit mehr als 4 Personen zzgl. 10 €* Aufschlag (Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Brückfeld



3-Raum-Wohnung bis 4 Personen,

Wörlitzer Straße 1a, 39114 Magdeburg, Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder (Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Ansprechpartner für Ihre Buchungen sind Frank Günther und Diana Schuldt, Tel.: 03 91-62 92 100

Leider dürfen Haustiere in unsere Gästewohnungen nicht mit einziehen.
*In allen Gästewohnungen wird eine Reinigungspauschale von 50 € erhoben.

VERANSTALTUNGSRÄUME

Sie planen eine größere Festlichkeit und suchen einen geeigneten Ort?



Wir können Ihnen helfen!

Wir vermieten für Veranstaltungen unseren **Gemeinschaftsraum in der Roßlauer Str. 4**. Der Preis beträgt für ein Wochenende 100 € zuzüglich 150 € Kautions*. Auch unser neuer **1893-Treff in der Jerichower Str. 44** kann für Familienfeiern angemietet werden. Der Preis beträgt für ein Wochenende 200 € zuzüglich 150 € Kautions*. Beide bieten jeweils ausreichend Platz für bis zu 60 Personen. Beachten Sie bitte, dass sich diese Räume mitten in einem Wohngebiet befinden, so dass nach 22 Uhr keine lärmintensiven Belästigungen aus Ihrer Veranstaltung dringen dürfen.

Außerdem bietet der **Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71** 25 Gästen Platz. Der Preis beträgt 100 € zuzüglich 150 € Kautions*. Da der Raum im Erdgeschoss eines Wohnhauses liegt, weisen wir darauf hin, dass Ihre Veranstaltung bitte bis 20 Uhr beendet wird. Alle Räumlichkeiten sind ausgestattet mit einer modernen Küche sowie Geschirr und haben einen großen Veranstaltungsraum.

Ansprechpartner für Ihre Buchungen sind Kerstin Schulze & Clarissa Pantel unter 03 91-62 92 100.

Nähere Infos gibt es unter www.1893.de/veranstaltungen.

* Vorkasse nötig

LEBEN SIE SELBSTSTÄNDIG IN IHREM ZUHAUSE

Alles aus einer Hand. Malteser Angebote für Senioren.



Mit vielfältigen sozialen Servicediensten richtet sich der Malteser Hilfsdienst an Senioren, die in ihren eigenen vier Wänden selbstständig leben möchten. Sei es in ihrem vertrauten Zuhause, sei es in einer betreuten Wohnung. Mit den Sozialen Service Diensten tragen die Malteser zum Erhalt der Selbstständigkeit bei und helfen dabei, die Lebensqualität zu bewahren.

Fahrdienst

Die Fahrdienste bringen Sie sicher und gut versorgt überallhin. Die Fahrzeuge des Malteser Fahrdienstes sind auf dem neuesten Stand der Technik und können speziell auf ihre Bedürfnisse eingerichtet werden. Das Fachpersonal wird im Umgang mit Hilfsbedürftigen geschult, nimmt regelmäßig an einem Fahrtraining teil und beherrscht die Erste Hilfe.

Mobiler Sozialer Dienst

Sie genießen diese Hilfe immer dann, wenn Arbeiten im Haushalt zu große Mühen bereiten. Die Mitarbeiter der Mobilien Sozialen Dienste erledigen für Sie zuverlässig und nach Ihren Wünschen Aufgaben und Handgriffe im Haushalt.

Hausnotrufdienst

Beim Malteser Hausnotrufdienst erreichen Sie durch Knopfdruck auf ein Armband sofort Ansprechpartner. Diese organisieren für Sie die Hilfe, die Sie benötigen.

Und sie bleiben mit ihnen in Kontakt, bis die Hilfe Ihre Wohnung betrifft.

Menüservice

Der Malteser Menüservice liefert Ihnen Essen, täglich heiß, pünktlich zur Mittagszeit oder wöchentlich tiefkühlfrisch - ganz nach Ihren Wünschen. Sie haben die Wahl zwischen Vollkost, Schonkost und Gerichten für den kleinen Hunger. Qualität, die sich sehen, schmecken und genießen lässt.

Ambulanter Pflegedienst

Der qualifizierte Malteser Pflegedienst übernimmt die Pflege zu Hause und leistet Grund- und Behandlungspflege und bietet hauswirtschaftliche Versorgung. Die gut ausgebildeten Pflegekräfte beraten Sie und Ihre Angehörigen in allen Angelegenheiten zur Pflegeversicherung.



1893

Unser Büro finden Sie im Zentrum von Magdeburg

Ulrichplatz 1
(Vermietungszentrum im Erdgeschoss, Servicecenter im 3. Obergeschoss), Parkplätze sind im Ulrichhaus vorhanden.

Öffnungszeiten:
Montag 9–16 Uhr
Dienstag & Donnerstag 9–18 Uhr
Mittwoch und Freitag 9–13 Uhr
2. und 4. Samstag nach Vereinbarung
(nur im Vermietungszentrum im EG)

Telefon 03 91-62 92 100
www.wg1893.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN MIETERN
UND MITGLIEDERN EIN ...

FROHES OSTERFEST




1893